

Gesundheitsförderung für Jugendliche: Soziale Kontexte und subjektive Gesundheitsvorstellungen als Schlüssel

Dörte Kaczmarczyk, Ute Lange, Michelle Baus & Eike Quilling
Hochschule Bochum | Fachbereich Gesundheitswissenschaften

Beitrag zum Symposium
*Gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen verschiedener Lebenswelten –
Herausforderungen und Implikationen*

Kongress Armut und Gesundheit 2025
Berlin, 17.03.2025

Hintergrund

Jugend und junges Erwachsenenalter ist eine Lebensphase mit besonderen Herausforderungen



Gesundheit als zentrale Ressource

Berk, 2011; Teuwsen, 2001; Quenzel, 2015

Daten zum Gesundheitszustand und -verhalten: bedenkliche Werte

Bucksch et al., 2024 & 2020; Kuntz et al., 2018; Ludwig-Walz et al., 2022; Ravens-Sieberer et al., 2021; Reiß et al., 2024; Robert Bosch Stiftung, 2024; Techniker Krankenkasse, 2023

→ Bedarf an Gesundheitsförderung

- Bedürfnisorientierte Förderung von Gesundheitsressourcen und –verhalten
- Schaffung von gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen

Josuweit & Quilling et al., 2023; Quilling et al., 2022; Richter-Kornweitz & Kruse, 2023

Hintergrund

Subjektive Vorstellungen von Gesundheit

- wesentliche Bedingungsfaktoren des Gesundheitshandelns
- maßgeblich für die Gestaltung einer gesundheitsförderlichen Lebenswelt

Faltermaier, 2023, Josupeit & Quilling et al., 2023, Rademaker, 2018

→ Ausgangspunkt für Konzeption von Gesundheitsförderung

Ziel des Promotionsvorhabens:

Erforschung subjektiver Vorstellungen, Erfahrungen und impliziter Wissensinhalte Jugendlicher, welche für sie in Bezug auf ihre Gesundheit sinnstiftend und handlungsleitend sind

Vorstudien zum Promotionsvorhaben

Wo? Setting Hochschule
Wer? Studierende &
Wiss. Mitarbeiterinnen

Wann? 04/2023 – 03/2024
Was? Partizipatives Forschungsprojekt



Wo? Setting Berufskolleg
Wer? Schüler*innen, Lehrer*innen,
Schulsozialarbeiter*innen,
Studierende, Wiss. Mitarbeiterin

Wann? 11/2023 – 12/2024
Was? Partizipatives Forschungsprojekt



Ziel:

Erfassung des Verständnisses des Gesundheitsbegriffs sowie der Bedürfnisse bezüglich erforderlicher Rahmenbedingungen für eine gesundheitsförderliche Lebenswelt

Methodik der Vorstudien

Setting Hochschule: Photovoice (Wihofszky et al., 2020)



1. Planung und Vorbereitung
2. Schulung der Teilnehmenden
3. Feldphase
4. Diskussionen
5. Auswertung
6. Präsentation und Nutzung
7. Evaluation

Bild: Bär et al. 2021

Setting Berufskolleg: World Café (Schieffer, Isaacs & Gyllenpalm, 2024)

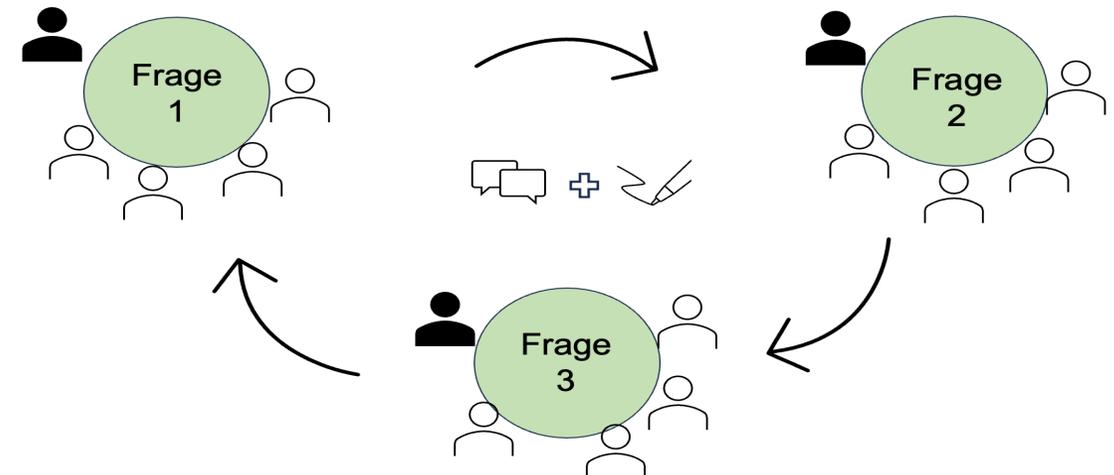


Abb.: eigene Darstellung

Ergebnisse Photovoice



Ergebnisse Photovoice

WÜNSCHE

Bewegungsmöglichkeiten	Umwelt	Ernährung
Mehrgenerationen-Spielplatz: Trimm-Dich-Pfad, Schaukeln, etc.	Hochbeete mit Sitzbänken kombiniert bzw. Gemüsegarten (gemeinsam anpflanzen, ernten und kochen); bienenfreundliche Beete	Zugang zu gesundem und bezahlbarem Essen mit dem Wunsch nach weniger Fleisch

Ergebnisse World Café

Gesundheit?
Gesundheit ist es
wenn man ein richtiges
Leben führen kann.
Wenn man seine Körperteile
unter Kontrolle hat

Gesundheit an der Schule (TDS1)
Schule (TDS1) kann einen
negativen einfluss auf
den Gesundheit haben.
Direkt an einer Straße
auf zu kannan fahren

Bessere
Stühle
Steuern
und dropp ehiping unterricht.

Schlafrythmus
Sport !!
gute Ernährung
Imun system stärken

8:15 Uhr
Schulbeginn
Sport unterricht !!

im Pause
Spazieren

Neue Stühle
Gym

Praktische Unterricht
in Metalltechnik

im Natur
Spazieren.

Sport.

Neue Aufgaben
mehrmals
wiederholen.

Schlafrythmus

Andere Stühle
Im Klass mehrere

Gesunde Ernährung
Obst / Gemüse

Aktivitäten auf den
schulhof z.B.
Lautband, Bot Sack

Chill ecke

Ergebnisse World Café

EINFLÜSSE

Positive	Negative
Miteinander mit Peers	Stress durch enge Taktung der Klassenarbeiten
Unterricht in der Werkstatt (Praktisches Arbeiten): Bewegung und Stehen	Gefahren durch Umgang mit Strom oder Einatmen von Metallstaub

WÜNSCHE

Psychische Gesundheit	Physische Gesundheit
Berücksichtigung des bevorzugten Schwerpunkts	Sportunterricht und Bewegungsangebote in der Pause
Entzerrung der Klassenarbeitsterminfrequenz	Ausstattung mit „besseren“ Stühlen

Zwischenfazit

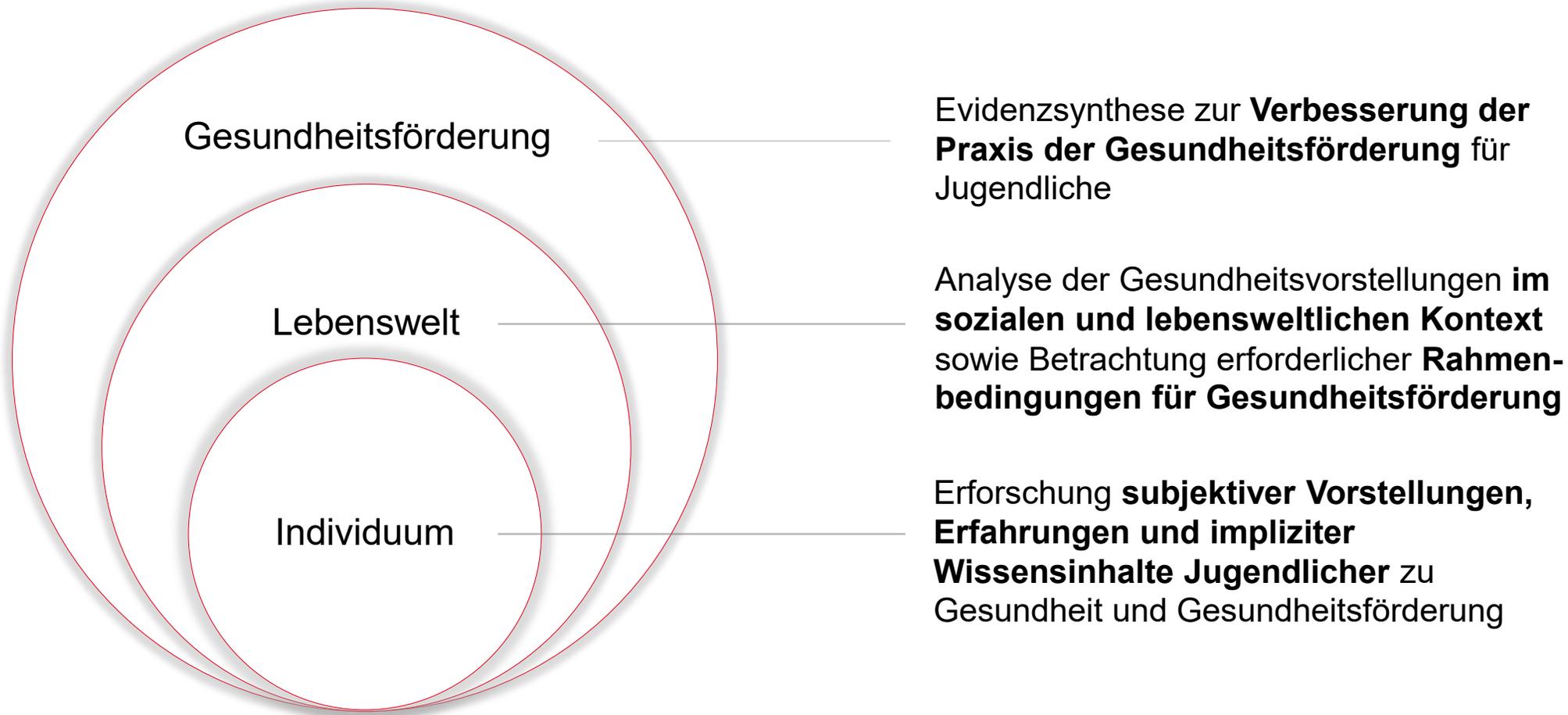
Vorstudien...

- ... erfassen inhaltliche Dimension von Gesundheit
- ... liefern Hinweise für erforderliche Veränderungen im Berufskolleg sowie in der Hochschule
- ... zeigen, dass Gesundheitsvorstellungen stark vom sozialen Kontext geprägt sind

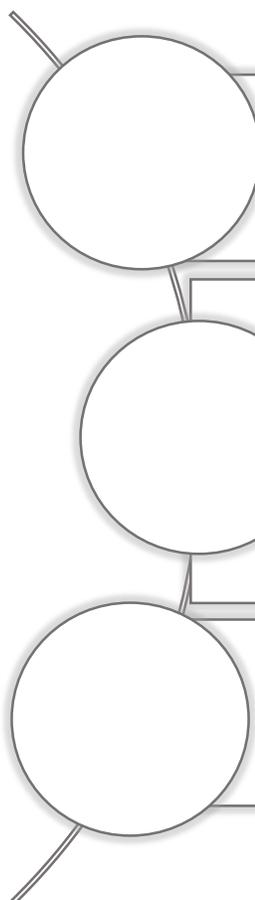
Künftige Forschungen...

- ... müssen Zugang zu **Vorstellungen, Erlebensinhalten und unbewussten, handlungsleitenden Wissensinhalten** finden
- ... müssen eine **lebensweltliche Betrachtung** eröffnen

Ziele des Promotionsvorhabens



Methodik



Scoping Review

Qualitative Forschung:
Episodische Interviews (mit Stimulus Fotografien)
Auswertung anhand der Dokumentarischen Methode

Partizipatives Projekt zu Gesundheitsvorstellungen Jugendlicher

Alexi & Fürstenau, 2012; Bohnsack, 2021; Flick, 2011; Fuhs, 2013; Nohl, 2017; Tricco et al., 2018

Literatur

- Alexi, S. & Fürstenau, R. (2012). Dokumentarische Methode. In F. Heinzel (Ed.), *Methoden der Kindheitsforschung* (2. ed., pp. 205-221). Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Bär, G., Griebel, F., Kasberg, A., Markert, C., Müller, P., Schaefer, I. & Speltz, Z. (2021): *Basiskurs Partizipativ Arbeiten – Trainer:innenhandbuch*. URN: urn:nbn:de:kobv:b1533-opus-4498
- Berk, L. E., Schönplflug, U., Petersen, K., & Aralikalti, E. (2011). *Entwicklungspsychologie* (5., aktualisierte Aufl. [der engl. Ausg.]). Pearson Studium.
- Bohnsack, R. (2021). *Rekonstruktive Sozialforschung: Einführung in qualitative Methoden* (10.Aufl.). Opladen: Barbara Budrich.
- Bucksch, J., Möckel, J., Kaman, A., & Sudeck, G. (2024). Bewegungsverhalten von älteren Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Ergebnisse der HBSC-Studie 2022 und Zeitverläufe seit 2009/10. *Journal of Health Monitoring*, 9(1), 68–85. <https://doi.org/10.25646/11873>
- Bucksch, J., Häußler, A., Schneider, K., Finne, E., Schmidt, K., Dadacynski, K. & Sudeck, G. (2020). Bewegungs- und Ernährungsverhalten von älteren Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittergebnisse der HBSC-Studie 2017/18 und Trends. *Die Kinder- und Jugendgesundheitsstudie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC) der Weltgesundheitsorganisation – Nationale Survey-Ergebnisse 2017/18(3)*, 22-38. doi:10.25646/6892
- Faltermaier, T. (2023). *Gesundheitspsychologie* (3. aktualisierte Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Flick, U. (2011). Das Episodische Interview. In G. Oelerich & H.-U. Otto (Hrsg.), *Empirische Forschung und Soziale Arbeit: Ein Studienbuch* (S.273-280). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Fuhs, B. (2013). Digitale Fotografie und qualitative Forschung. In B. Friebertshäuser, A. Langer & A. Prengel (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft* (4. Aufl., S.437-455). Weinheim & München: Juventa.
- Teuwsen E (2001) Spätadoleszente Reifungskrisen. In: Holm-Hadulla RM (Hrsg) Psychische Schwierigkeiten von Studierenden. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, S 40–64
- Josupeit, J., Schäfer, P., Tollmann, P., Leimann, J., Kaczmarczyk, D., Kausemann, C. & Quilling, E. (2023). Gesundheitsförderung mit Kindern und Jugendlichen: Der Ansatz der Gesundheitsförderungskultur. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 1-6.
- Kuntz, B., Rattay, P., Poethko-Müller, C., Thamm, R., Hölling, H. & Lampert, T. (2018). Soziale Unterschiede im Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen in Deutschland–Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2. *Journal of Health Monitoring*, 3(3), 29-36. doi:10.17886/RKI-GBE-2018-076
- Ludwig-Walz, H., Dannheim, I., Pfadenhauer, L.M., Fegert, J.M., Bujard, M. (2022). Increase of depression among children and adolescents after the onset of the COVID-19 pandemic in Europe: a systematic review and meta-analysis. *Child Adolesc Psychiatry Ment Health* 16, 109. <https://capmh.biomedcentral.com/articles/10.1186/s13034-022-00546-y>.
- Nohl, A.-M. (2017). *Interview und dokumentarische Methode: Anleitungen für die Forschungspraxis* (5. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS.
- Quenzel, G. (2015). *Entwicklungsaufgaben und Gesundheit im Jugendalter*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Quilling, E., Rademaker, A.L., Schäfer, P., Kaczmarczyk, D. & Schaffert, C. (2022). Hauptsache gesund?! Soziale Ungleichheit und Gesundheit im Kindes- und Jugendalter. In: *G+G Wissenschaft, Jg. 22, Heft 1 (Januar)*, 23–30.
- Rademaker, A. L. (2018). *Agency & Gesundheit in jugendlichen Lebenswelten. Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Ravens-Sieberer, U., Kaman, A., Otto, C., Adedeji, A., Napp, A.-K., Becker, M., . . . Hurrelmann, K. (2021). Seelische Gesundheit und psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen in der ersten Welle der COVID-19-Pandemie – Ergebnisse der COPSy-Studie. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz*. doi:10.1007/s00103-021-03291-3
- Reiß, F., Behn, S., Erhart, M., Strelow, L., Kaman, A., Ottová-Jordan, V., Bilz, L., Moor, I., & Ravens-Sieberer, U. (2024). Subjektive Gesundheit und psychosomatische Beschwerden von Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Ergebnisse der HBSC-Studie 2010 – 2022. *Journal of Health Monitoring*, 9(1), 7–24. <https://doi.org/10.25646/11867>
- Richter-Kornweitz, A. & Kruse, C. (2023). Gesundheitsförderung im Kindesalter. In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.). *Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden*. <https://doi.org/10.17623/BZGA:Q4-i041-3.0>
- Robert Bosch Stiftung (2024). Deutsches Schulbarometer: Befragung Schüler:innen. Ergebnisse von 8- bis 17-Jährigen und ihren Erziehungsberechtigten zu Wohlbefinden, Unterrichtsqualität und Hilfesuchverhalten. Robert Bosch Stiftung. https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/documents/2024-11/241112_rbs_studie_schulbarometer_Q4-2024_V3.pdf Abruf: 27.02.2025
- Schieffer, A., Isaacs, D., & Gyllenpalm, B. (2004). The world café: part one & two. *World*, 18(8), 1-9. <https://governolocaleunit.wordpress.com/wp-content/uploads/2016/04/paper.pdf> Abruf: 30.01.2025
- Techniker Krankenkasse (2023). *Gesundheitsreport: Wie geht's Deutschlands Studierenden*. <https://www.tk.de/resource/blob/2149886/e5bb2564c786aedb3979588fe64a8f39/2023-tk-gesundheitsreport-data.pdf> Abruf: 27.02.2025
- Tricco AC, Lillie E, Zarin W, O'Brien KK, Colquhoun H, Levac D, Moher D, Peters MDJ, Horsley T, Weeks L, Hempel S, Akl EA, Chang C, McGowan J, Stewart L, Hartling L, Aldcroft A, Wilson MG, Garrity C, Lewin S, Godfrey CM, Macdonald MT, Langlois EV, Soares-Weiser K, Moriarty J, Clifford T, Tunc, alp Ö, Straus SE. PRISMA Extension for Scoping Reviews (PRISMA-ScR): Checklist and Explanation. *Ann Intern Med* 2018;169(7):467–73.
- Wihofszky, P., Hartung, S., Allweiss, T., Bradna, M., Brandes, S., Gebhardt, B., & Layh, S. (2020). Photovoice als partizipative Methode: Wirkungen auf individueller, gemeinschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene. In: *Partizipative Forschung: Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden*, Wiesbaden: Springer Nature, S.85-141.

Kontakt:

Dörte Kaczmarczyk
doerte.kaczmarczyk@hs-bochum.de

Michelle Baus
michelle.baus@hs-bochum.de